

Niederschrift Hauptausschuss HA/2019-2024/10

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.06.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Verwaltung

Herr Matthias Günther Bürgermeister

Mitglieder des Gremiums

Herr Sebastian Hahn Pro Genthin
Herr Falk Heidel Pro Genthin
Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE
Herr Klaus Voth CDU
Herr Lars Bonitz WG Altenplathow

Vertreter

Herr Sebastian Kroll GRÜNE i. V. von SR Nitz
Herr Andy Martius CDU i. V. für SR Otto

Verwaltung

Herr René Peters

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz GRÜNE
Herr Alexander Otto CDU

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
 Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Entschädigungssatzung der Stadt Genthin **2019-2024/SR-033/2**
- 5.2 Planungsansatz 850-Jahrfeier **2019-2024/SR-075**
- 5.3 Freigabe des Logos zur 850-Jahrfeier Stadt Genthin 2021 **2019-2024/SR-072**
- 6 Informationen
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde ist kein Einwohner anwesend.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Der Hauptausschuss ist mit 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern beschlussfähig.

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 20.02.2020 wird mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

Das Protokoll des Umlaufverfahrens vom 26.05.2020 wird ebenfalls mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 5.1 Entschädigungssatzung der Stadt Genthin

2019-2024/SR-033/2

Der Vorsitzende führt in die Vorlage und in die Anlage ein.

SR Voth äußert den Wunsch, dass evtl. noch folgende Änderungen in der Entschädigungssatzung als Gesamtpaket eingearbeitet werden sollen. Die Änderung der Satzung soll nicht schrittweise erfolgen.

Der BM erklärt, dass zum Thema Ortschronisten der Ortschaft Mützel Gespräche mit Prädestinierten stattfinden werden um zu erläutern, welche Anforderungen ein Ortschronist innehat. Prädestinierte der anderen Ortschaften sollen gerne vorgeschlagen

werden.

SR Kroll erfragt, ob zum Stadtrat am 02.07.2020 eine Auflistung mit den bisherigen Abstimmungsergebnissen vorgelegt wird.

Der BM erklärt, dass die Entschädigungssatzung so, wie sie in den Ortschaften vorlag, stets empfohlen wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung) rückwirkend zum 01.01.2020

Abstimmungsergebnis empfohlen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.2

Planungsansatz 850-Jahrfeier

2019-2024/SR-075

Der BM führt in die Vorlage ein. In den vorangegangenen Ausschüssen gab es bereits einige Anregungen.

SR Voth erwähnt, dass in der SR-Sitzung im März in der Kostenvariante 1 zur Beschlussvorlage ein Betrag von ca. 109.000 EUR erwähnt wurde. In der jetzigen Vorlage wird von 115.000 EUR gesprochen. Er weist darauf hin, dass im Hinblick auf die finanziellen Mitteln Redebedarf besteht.

Der BM erklärt, dass die Kosten auch geringer ausfallen können. Momentan befindet man sich in der Grobkonzeptphase, in der die einzelnen Programmpunkte skalierbar sind. Die Realisierungsphase beginnt erst Ende 2020 zusammen mit der Haushaltsverabschiedung.

SR Hermann weist darauf hin, dass momentan durch den Beschluss bzw. die Empfehlung kein finanzielles Risiko eingegangen wird. Der SR ist in allen Phasen daran beteiligt und könne ggf. entgegenwirken.

SR Martius erfragt, über welches Konzept man abstimmen soll. (Anmerkung: Der BM stellte den Ausschussmitgliedern zur Sitzung eine überarbeitete Fassung des Konzeptes zur Verfügung.)

SR Voth erklärt, dass in der eigentlichen Vorlage von Kosten nicht die Rede ist.

Der BM erklärt, dass der Stadtrat in Bezug auf Zeit, Kosten und Termine in jeder Planungsphase einbezogen wird. Der SR ist der Auftraggeber und hat jederzeit das Recht, auch auf die Kosten Einfluss zu nehmen. Korrekturen werden mehrfach möglich sein.

SR Heidel erfragt, warum das durch den BM Gesagte nicht im Beschlusstext erscheint.

Der BM erklärt, dass die Kosten ein wesentliches Element der Planung seien. Jeder müsse aber bedenken, dass diese Mittel noch nicht freigegeben sind. Er erfragt, ob die Kosten gleich reduziert werden sollen, was allerdings einen höheren Planungsaufwand nach sich ziehen würde.

SR Martius erkundigt sich nochmals über die abzustimmende Variante.

Der BM erklärt, dass man über die ursprüngliche Variante aus der Beschlussvorlage abstimmen wird.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf die Aufnahme folgendes Satzes in den Beschlusstext:

„Die Kosten werden jeweils nach Abschluss der einzelnen Projektphasen durch den Stadtrat betrachtet und beschlossen.“

Der BM stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Freigabe des Planungsansatzes zur 850-Jahrfeier.

Abstimmungsergebnis empfohlen mit Änderungsvorschlag
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5.3 Freigabe des Logos zur 850-Jahrfeier Stadt Genthin 2021 2019-2024/SR-072

Der BM erklärt den Werdegang der Entstehung des Logos. Er gibt den Hinweis auf den Künstler, hier Christian Greuel, welcher ebenfalls Mitglied des Festkomitees ist. Das Logo ist in mehreren Varianten im Festkomitee besprochen und diskutiert worden. Bei dem Logo handelt es sich um eine Grundvariante.

SR Heidel erfragt, ob der Text „Perle am Kanal“ ohne Probleme durch die Diskussion gegangen sei. Man wollte sich ursprünglich von diesem Slogan als Stadt distanzieren.

Herr Thilo Voigt erklärt, dass die Logovarianten sehr kontrovers diskutiert worden sind. Der Slogan soll die Vergangenheit Genthins symbolisieren. Das Logo wurde mit einer demokratischen Entscheidung ausgewählt.

SR Heidel sagt, dass das Logo insgesamt sehr gelungen ist. Nur die „Perle am Kanal“ findet er nicht optimal gewählt.

Der BM erklärt, dass der Schriftzug „Ankommen und bleiben“ seiner Meinung nach nicht gut gewählt ist, weil man mit den jetzigen Genthinern feiern will. Die „Perle am Kanal“ findet er gut gewählt.

SR Martius erwähnt, dass man dieses Thema mittlerweile seit einem Jahr behandelt. Im ISEK-Papier wurde als Ziel das Abgreifen des Speckgürtels von Berlin/Brandenburg formuliert. Es wäre von Vorteil, wenn nicht alles schlecht geredet werden würde. Des Weiteren könne man eine an mattierte Perle auch wieder polieren.

Der BM stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Freigabe des Logos zur 850-Jahrfeier der Stadt Genthin im Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis empfohlen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 6 Informationen

Frau Stach informiert auf Anfrage des SR Hahn über das Winterdienstkonzept der Stadt Genthin und erklärt, dass im Stadtrat am 02.07.2020 dazu eine Informationsvorlage vorgelegt werden wird.

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

SR Bonitz regt an, dass das Branchenverzeichnis der Stadt Genthin überarbeitet werden sollte.

SR Voth erkundigt sich nach den Sachständen zu folgenden Themen:

- medizinische Versorgung für Genthin im Rückblick auf die Informationsveranstaltung mit den Johannitern
- Rückmeldungen zu den Zuarbeiten der Ortschaften zum ISEK 2030 Plus
- Personalsituation der Verwaltung
- Überarbeitung Geschäftsordnung, Hauptsatzung

- QSG, Tourismusverein
- Kosten Steuerstreit, Hebesatzanhebung

Der BM führt aus, dass in Bezug auf die Informationsveranstaltung zum Thema „Medizinische Versorgung“ ein Protokoll und eine Presseerklärung erstellt worden ist. Das Schreiben an die Ministerin Grimm-Benne wurde versandt. Zum Thema ISEK 2030 wird er in der Dienstberatung der Ortsbürgermeister ausführen. Die anderen angesprochenen Themen werden im nichtöffentlichen Teil erläutert.

SR Martius gibt den Hinweis, dass zukünftig bei allen Beschlussvorlagen der Stadt Genthin auch auf die finanziellen Auswirkungen eingegangen werden soll.

Herr Peters macht Ausführungen zur Überarbeitung der Geschäftsordnung und der Hauptsatzung. Ziel ist es, gemeinsam mit den Stadträten eine Endfassung zu erarbeiten. Hierzu werden den Stadträten die Dokumente als Synopse zur Verfügung gestellt.

Der BM erklärt, dass man zur Hauptausschusssitzung am 17.09.2020 Anregungen entgegennehmen werde.

SR Heidel erfragt, warum innerhalb kürzester Zeit zwei Stadtratssitzungen stattfinden werden und warum die Verwaltung am 22.06.2020 in Person der Fachbereichsleiterinnen nicht vertreten ist.

Der BM erklärt, dass dies mit dem Stadtratsvorsitzenden abgestimmt ist und die angedachten Themen zu viel für eine Sitzung wären. Ob die Verwaltung mit dabei ist, unterliegt seiner Entscheidung. Wenn es die Tagesordnung nicht erfordert, wird die Verwaltung nicht dabei sein.

SR Heidel wünscht die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Einladung der Vertreter von ReFood.

Der BM erklärt, dass die Vertreter eingeladen wurden, sich allerdings nicht zurückgemeldet haben.

SR Heidel wünscht eine nochmalige Einladung zum 02.07.2020.

SR Kroll fragt, ob es einen neuen Stand zum Umgang mit der Skateranlage gebe.

Der BM erklärt, dass Frau Turian damit betraut ist, es hier aber keinen neuen Stand gebe. Es ist Thema des Bau- und Vergabeausschusses. Die Standortfindung läuft noch immer.

SR Heidel erfragt, ob eine Modernisierung am jetzigen Standort möglich ist.

Der BM erklärt, dass der jetzige Standort lt. Frau Turian so weiterentwicklungsfähig ist.

SR Kroll äußert sein Unverständnis zum Sachverhalt des Künstlers Mielke, welcher der Stadt für die Trauerhalle in Altenplathow zwei Skulpturen zur Verfügung stellen wollte.

Der BM führt aus, dass Herr Mielke unzufrieden ist. Vor wenigen Wochen fand eine Stellprobe der Skulpturen in der Trauerhalle statt, bei welcher er selbst nicht anwesend gewesen ist. Aus diesem Grund sprach er bei der BKS-Sitzung die Möglichkeit einer würdigen Einweihung an. Er selbst war überrascht über den Werdegang und hat telefonisch mit Herrn Mielke Kontakt aufgenommen. Nunmehr ist eine kostenlose Überlassung an die Stadt nicht mehr gewollt und man müsste die Skulpturen bezahlen.

SR Kroll erklärt, dass solche Vorgänge ein schlechtes Bild auf die Stadt Genthin legen.

SR Bonitz erläutert, dass er Kontakt mit Herrn Mielke hatte und dieser ihm mitteilte, dass er bereits seit 14 Monaten versucht, die Skulpturen an die Stadt zu übergeben. Dabei hatte er Kontakt mit mehreren Personen, u. a. auch mit dem BM. Er äußert ebenfalls sein Bedauern und sein Unverständnis über den Sachverhalt.

TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 14 Schließung der Sitzung